

612084-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör – Beschaffung eines VoIP-Telekommunikationssystems für das Justizzentrum Essen
OJ S 171/2026 04/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm

E-Mail: zentralevergabestelle@olg-hamm.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines VoIP-Telekommunikationssystems für das Justizzentrum Essen

Beschreibung: Lieferung eines VoIP-Telekommunikationssystems für das Justizzentrum Essen

Kennung des Verfahrens: ac83bcf3-e0dd-4012-b6eb-a282b3747d7b

Interne Kennung: 2026_OLGH_009

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Hinsichtlich der Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens wird auf den einleitenden Vergabevermerk vom 01.09.2026 verwiesen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zweigertstraße 52

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45130

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7Y6ADYDJ6N0RP#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines VoIP-Telekommunikationssystems für das Justizzentrum Essen
Beschreibung: Lieferung und betriebsbereite Installation eines VoIP-Telekommunikationssystems für das Justizzentrum Essen mit ca. 1.354 Nebenstellen.
Abschluss eines EVB-IT Systemlieferungsvertrages mit 120 Monaten Mindestlaufzeit ab dem Tag der Systemlieferung für die vereinbarten Systemserviceleistungen.
Interne Kennung: 2026_OLGH_009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zweigertstraße 52
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45130
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben der Anzahl der technischen Fachkräfte nebst Nachweis (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Angabe der Anzahl der technischen Fachkräfte (Mindestanzahl: 2), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Unter Verwendung des Formblatts "Übersicht über die Qualifikation der Mitarbeiter des Bieters" - nebst Nachweis.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Referenzen (Formblatt: Referenzangaben) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Übersicht über die dem Bieter erteilten "Referenzaufträge" aus den Jahren 2023 - 2025 (unter Verwendung des Formblatts "Referenzangaben") Die Referenzen müssen die folgenden Bedingungen erfüllen: - Die eingebauten TK-Systeme müssen hinsichtlich des Fabrikats mit dem Fabrikat des angebotenen TK- Systems identisch sein. - Es müssen mindestens 1.000 Ports je Installation installiert sein; sowohl digitale und IP Endgeräte - Mindestens bei zwei Installationen müssen zwei Standorte untereinander über VoIP vernetzt sein. Die Angaben sind um folgende Informationen zu ergänzen: - Name/Firmenbezeichnung des Auftraggebers - Ansprechpartner beim Referenzkunden - Telefon-Nr. - Zeitraum der Auftragsausführung - Installiertes Fabrikat Release - Anzahl der vernetzten Standorte über VoIP - Anzahl der installierten Ports - Installierte Applikationen Es sind mindestens zwei Referenzaufträge anzugeben

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Unteraufträge (Formular 533b EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534b EU) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug nicht älter als drei 3 Monate (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Gesamtumsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsatz des Unternehmens für die Geschäftsjahre 2025, 2024 und 2023 in Euro netto (Eigenerklärung). Der durchschnittliche jährliche Gesamtumsatz des Bieters muss in den vorgenannten Geschäftsjahren mindestens 800.000,00 EUR netto betragen. Sollte der Gesamtumsatz Netto aus dem Jahr 2025 noch nicht vorliegen, werden Sie gebeten, den Gesamtumsatz netto von 2022 - 2024 anzugeben. Im Falle einer Rechtsnachfolge kann der Nachweis auch erfolgen durch Mitteilung der Umsätze der Altgesellschaften. In diesem Fall ist allerdings die Form der Rechtsnachfolge darzustellen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen der hier ausgeschriebenen Art für die Geschäftsjahre 2025, 2024 und 2023 in Euro netto (Eigenerklärung). Der durchschnittliche jährliche Umsatz mit vergleichbaren Leistungen muss mindestens 400.000,00 EUR netto betragen. Sollte der Gesamtumsatz Netto aus dem Jahr 2025 noch nicht vorliegen, werden Sie gebeten, den Gesamtumsatz netto von 2022 - 2024 anzugeben. Im Falle einer Rechtsnachfolge kann der Nachweis auch erfolgen durch Mitteilung der Umsätze der Altgesellschaften. In diesem Fall ist allerdings die Form der Rechtsnachfolge darzustellen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über eine ausreichende Betriebs-bzw. Berufshaftpflichtversicherung verfügen, die die im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen entstehenden Personen-, Sach- und Vermögensschäden einschließlich IT-Haftpflichtschäden abdeckt. Als Mindestversicherungssummen werden je Schadensfall gefordert: - Personen- und Sachschäden: mindestens 2.000.000,00 EUR - Vermögensschäden einschließlich IT-Haftpflichtschäden: mindestens 1.000.000,00 EUR Der Nachweis ist durch Vorlage einer Kopie des bestehenden Versicherungsvertrages, einer aktuellen Versicherungsbescheinigung oder einer vergleichbaren Bestätigung des Versicherungsgebers zu erbringen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fragenkatalog - Teil B

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Preisblatt - Teil C

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug nicht älter als drei Monate

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Referenzen (Formblatt: Referenzangaben)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu den technischen Fachkräften (Formblatt: Übersicht über die Qualifikation der Mitarbeiter) nebst Nachweisen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6ADYDJ6N0RP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6ADYDJ6N0RP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7Y6ADYDJ6N0RP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unter den Voraussetzungen nach § 56 VgV können Unterlagen grundsätzlich nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Formular 324 EU

- inhaltliches Angebot mit Angebotspreis - Fragenkatalog - Teil B - Preisblatt - Teil C -

Formular 531 EU - Formular 533a EU - Formular 533b EU - Formular 534a EU - Formular

534b EU - Formular 523 EU - Formular 524 EU - Formular 521 EU - Handelsregistrauszug

nicht älter als drei Monate - Eigenerklärung Gesamtumsatz - Eigenerklärung Gesamtumsatz

vergleichbarer Leistungen - Vorlage Nachweis einer Berufs- oder
Betriebshaftpflichtversicherung - Angabe von Referenzen - Angabe der technischen Fachkräfte
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm (PinOLG). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich bei der PinOLG gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der PinOLG gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB geltend gemacht werden. Teilt die PinOLG dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebot für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden soll, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 10 Kalendertage (15 Kalendertage bei nicht elektronischem Versand) nach Absendung dieser Information durch die PinOLG geschlossen werden. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die PinOLG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Unternehmen kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm

Registrierungsnummer: 05915-04006-66

Postanschrift: Heßlerstraße 53

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@olg-hamm.nrw.de

Telefon: +49 23812720

Fax: +49 23812727739

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Keine Angabe

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen c/o Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 995db095-f262-4e56-a7e6-f05899d44629 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 15:47:16 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 612084-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026